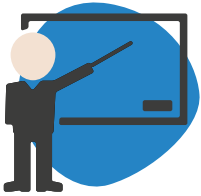


OCEAN INITIATIVES

GESTALTUNG EINER UNTERRICHTSEINHEIT



Im Ihrem Kit finden Sie pädagogische Tools, die Ihnen dabei helfen, Ihre Ocean Initiative zu beleben. Üblicherweise wird zwischen fünf pädagogischen Methoden unterschieden.



ERKLÄREN



ZEIGEN



FRAGEN



ENTDECKEN



ERFAHREN

Diese Methoden können in einer Unterrichtseinheit angewendet werden. Bei der Vermittlung spielt es keine Rolle, ob pädagogische Tools angewendet werden oder nicht, ob es sich um Einzelpersonen, um kleine oder um große Gruppen handelt. Im Rahmen der Ocean Initiatives legen wir den Veranstaltern nahe, als Methode das Entdecken bzw. eine aktive Methode anzuwenden. Denn es handelt sich um eine einfache Methode, die auf „Aktion-Erfahrung“ und Gruppenarbeit basiert. Frontalunterricht sollte vermieden werden. Die Erinnerung und die Aufmerksamkeit werden durch Austausch, Aktivitäten und Entdeckungen erleichtert.

ES EMPFIEHLT SICH, AUF EINIGE DINGE ZU ACHTEN, DAMIT DIE UNTERRICHTSEINHEIT LEBHAFTER GESTALTET WIRD.

- **EMPFANG DER TEILNEHMER/-INNEN:** Sitzordnung im Halbkreis, um die Kommunikation zu erleichtern und in der Gruppe umherzugehen.
- **PRÄSENTATION:** Ihre Begeisterung und Motivation, diesen Moment mit den Teilnehmer/-innen zu teilen, trägt dazu bei, ein vertrauensvolles Klima zu schaffen und die Teilnehmer/-innen zu bestärken. Bereits zu Beginn für ein entsprechendes Ambiente sorgen, das sich zum Lernen eignet.
- **NACHFRAGEN,** ob die Ocean Initiatives den Teilnehmer/-innen bekannt sind. Ist dies nicht der Fall, geben Sie eine kurze Einführung.
- **PROGRAMM UND ABLAUF DER UNTERRICHTSEINHEIT ERKLÄREN:** Klarheit, Verwendung einfacher Wörter, Teilnehmer/-innen darauf hinweisen, dass sie sich ruhig einbringen, an einer Erfahrung teilhaben oder Fragen stellen können.
- **EIN PAAR TRICKS** zur Förderung der Kommunikation:
 - **Aufmerksamkeit:** Bleiben Sie immer vor Ihren Teilnehmer/-innen und halten Sie Blickkontakt.
 - **Gestik:** Vermeiden Sie durch Nervosität geprägte Bewegungen, spielen Sie nicht mit Stiften oder sonstigen Gegenständen.
 - **Haltung:** Entspannt sein, um für eine gute Atmosphäre zu sorgen und diese beizubehalten, Begeisterung für die Thematik zeigen.
 - **Den Raum in Anspruch nehmen:** statt an einer Stelle stehen zu bleiben.
 - **Stimme:** Sprechtempo variieren, um Monotonie zu vermeiden, langsamer werden, um wichtige Stellen hervorzuheben, Aussprache variieren, um die Teilnehmer/-innen nicht zu langweilen und ihre Aufmerksamkeit zu behalten, Ruhemomente andeuten, um die Teilnehmer/-innen bei einem wichtigen Punkt nachdenken zu lassen.